

vorwärtsEXTRA

ERFOLGE AN DER BASIS

Das Ergebnis der Europawahl am 26. Mai war ein Schock. Zeitgleich gab es aber auch Erfolge – bei Bürgermeisterwahlen.

Das war ein Herzschlagfinale am 26. Mai in Meldorf. Mit 42 Stimmen Vorsprung ging Uta Bielfeldt als Siegerin aus der Direktwahl hervor. Die Stadt in Dithmarschen wird ab November eine sozialdemokratische Bürgermeisterin haben.

Die Grundlage des Erfolgs ist einmal mehr der konsequente Haustürwahlkampf. „Seit Dezember habe ich fast alle Haustüren in Meldorf

besucht“, erklärt die Wahlsiegerin. Der Ortsverein unterstützte die Kandidatin logistisch und finanziell. Im Wahlkampfteam waren auch Nichtmitglieder eingebunden. Die gebürtige Meldorferin ist in mehreren örtlichen Vereinen aktiv – ein klarer Vorteil. Mehr Meldorf geht nicht, ist ihr Slogan.

Amts inhaber besiegt

In Fockbek (Kreis Rendsburg-Eckernförde) nomi-



Mehr Meldorf geht nicht: Uta Bielfeldt (2. v.r.) feierte am 26. Mai einen hart erarbeiteten Wahlsieg.

nierte die SPD die parteilose Tanja Petersen. Die Verwaltungswirtin konnte den Amtsinhaber am 26. Mai in die Stichwahl zwingen und gewann am 16. Juni klar mit 62,1 Prozent. Auch hier setzte die Kandidatin auf Haustür-

wahlkampf. Der Ortsverein sorgte für Organisation und Plakatierung. Beratung gab es von der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK).

In Barmstedt (Kreis Pinneberg) wurde die von der SPD

unterstützte Amtsinhaberin Heike Döpke mit 76,5 Prozent der Stimmen wiedergewählt. In Oldenburg (Kreis Ostholstein) unterstützte die SPD den parteilosen Jörg Saba. Er gewann mit 52,6 Prozent. ■



Delara Burkhardt

FOTO: JACOB FISCHER

AUFBRUCH INS EUROPA-PARLAMENT

Mit Delara Burkhardt wird weiter eine Sozialdemokratin aus Schleswig-Holstein im Europäischen Parlament vertreten sein. Nach der Übernahme des Mandats

Anfang Juli wird die neue Abgeordnete ihr Büro in Brüssel beziehen und auch in Kiel ein Büro aufbauen.

Landesvorsitzende Serpil Midyatli zeigte sich am Wahlabend von den Ergebnissen

enttäuscht: „Unsere Themen waren offenbar nicht die, die bei dieser Wahl mobilisiert haben.“ Die SPD bleibe weit hinter ihren Chancen zurück. Dennoch dankte sie allen, die im Wahlkampf ak-

tiv waren: „Enrico Kreft und Delara Burkhardt, aber auch viele SPD-Mitglieder haben in den vergangenen Wochen und Monaten ehrenamtlich für ein besseres Europa gekämpft.“ ■

SYSTEMWECHSEL FÜR RENTEN

Der Kampf gegen Altersarmut bleibt eines der wichtigsten gesellschaftspolitischen Themen.

Eckpunkte für ein neues Rentenkonzept hat ein Workshop am 14. Juni in Kiel erarbeitet. Gefordert wird nicht weniger als ein Systemwechsel.

Im Mittelpunkt steht die Forderung nach einer „Erwerbstätigenversicherung“, in der alle Berufsstände erfasst werden. Neben Arbeitern und Angestellten sollen

auch Selbstständige, Beamte und Abgeordnete solidarisch in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig sein.

Bekenntnis zur gesetzlichen Rente

Die gesetzliche Rente mit ihrem System des Umlageverfahrens soll die tragende Säule der Altersversorgung bleiben. Private Zusatzabsicherungen sollen durch ein höheres Rentenniveau überflüssig werden. Angestrebt wird ein Niveau von mindestens 65, besser 80 Prozent.

Die Riesterrente läuft nach den Vorstellungen der Workshopteilnehmer aus. Sie soll als zusätzliche private Vorsorgemöglichkeit in die gesetzliche Rentenversicherung überführt werden.

Die Finanzierung der gesetzlichen Rente soll durch Steuermittel des Bundes gesichert werden. Dabei sollen unter anderem Steueroasen vor allem in der EU beseitigt und internationale Konzerne durch die Einführung einer Digitalsteuer zu Abgaben verpflichtet werden. ■

SCHLESWIG-HOLSTEIN

SPD

DEBATTENTAG IM LANDESPARTEIRAT

14. SEPTEMBER 2019 – 10 UHR
KIEL, LEGIENHOF

- BERATUNG ÜBERWIESENER ANTRÄGE
- VORSTELLUNG DES NEUEN SATZUNGSENTWURFS

ALLE THEMEN, ALLE ANTRÄGE
DEMNÄCHST AUF:
WWW.SPD-SH.DE

PRAKTIKUM FÜR ABGEORDNETE

Landtagsabgeordnete haben einen Tag die Arbeit in der Tourismus- und Gastronomiebranche kennengelernt.

Als erstes musste Thomas Hölck Kartoffeln schälen. Der Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion absolvierte einen Praktikumstag im „Ueterseener Hof“. „Das ist schon was anderes, als für Familie und Freunde zu kochen“, bekannte der Hobbykoch nach einem Tag in der Restaurantküche.

Auf seine Initiative hatte die Landtagsfraktion Ende Mai eine „Aktionswoche Hotel- und Gaststättengewerbe“ durchgeführt. Der Tourismus bringt Wertschöpfung – Bruttoumsatz in Schleswig-Holstein

9,5 Milliarden Euro jährlich mit über 168.000 Beschäftigten. 2017 wurden fast 30 Millionen Übernachtungen erreicht.

Aber der Erfolg und das Wachstum zeigen auch Grenzen auf. Viele touristische Unternehmen beklagen einen akuten Mangel an Fachkräften. Immer mehr Stellen können nicht besetzt werden. Einige Betriebe versuchen, der Personalnot mit zusätzlichen Ruhetagen zu begegnen. Der Ausbildungsmarkt wird nicht den nötigen Nachwuchs liefern: Unter den am wenigsten gefragten Lehrberufen finden sich gleich zwei aus der Kri-

senbranche: Koch und Restaurantfachmann.

Dabei bieten sich im Hotel- und Gaststättengewerbe vielfältige Job- und Ausbildungschancen. „Die Arbeit ist anspruchsvoll“, sagt Thomas Hölck.

Auf einer Abschlussveranstaltung der Aktionswoche wurden die Probleme kontrovers diskutiert. Ein großes Problem der Branche sind die Arbeitszeiten. „Gute Bezahlung, gute Unterbringung und gute Arbeitsbedingungen sind die Voraussetzungen, um mehr Fachkräfte zu gewinnen“, fasst Thomas Hölck die Ergebnisse zusammen. ■



Thomas Hölck durfte nicht nur Kartoffeln schälen.

NEUE STELLVERTRETERIN

Ralf Stegner als Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion bestätigt.

Mit ihrer Wahl zur SPD-Landesvorsitzenden hatte Serpil Midyatli erklärt, dass sie nicht wieder für den Vorstand der Landtagsfraktion kandidieren werde. Bei der turnusmäßigen Wahl des Fraktionsvorstands zur Mitte der Legislaturperiode stand damit eine Veränderung an.

Der bisherige Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Ralf Stegner, wurde in seinem Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurde die Parlamentarische Geschäftsführerin Birgit Herdejürgen. Für die Positionen der drei stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gab es fünf Bewerbungen. Bei der Wahl

setzten sich Birte Pauls, Martin Habersaat und Beate Raudies durch. Serpil Midyatli wird im Fraktionsvorstand weiterhin als beratendes Mitglied vertreten sein.

Dem Fraktionsvorstand gehören weiter die Vorsitzenden der sieben Arbeitskreise an: Martin Habersaat (Bildung, Wissenschaft Forschung und Kultur), Thomas Hölck (Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Technologie, Tourismus und Verkehr), Sandra Redmann (Umwelt, Energie und ländliche Räume), Birte Pauls (Arbeit, Soziales, Kitas und Gesundheit), Beate Raudies (Finanzen), Thomas Rother (Innen, Wohnen, Digitalisierung, Kommunales, Recht und Gleichstellung), Regina Poersch (Europa, Minderheiten, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Metropolregion)

Für die Wahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses nach der Sommerpause hat die Fraktion Stefan Weber nominiert. ■



Der geschäftsführende Vorstand der Landtagsfraktion (v.l.): Birgit Herdejürgen, Martin Habersaat, Beate Raudies, Birte Pauls und Ralf Stegner.

MINDESTLOHN FÜR AUSZUBILDENDE

Der SPD-Landesvorstand hat auf seiner Klausurtagung am 22. Juni Anträge beraten, die auf dem Landesparteitag nicht behandelt werden konnten.

Ein Antrag fordert eine Reform des Berufsbildungsgesetzes. Die Auszubildenden sollen eine Mindestvergütung bekommen, die 80 Prozent der durchschnittlichen

tariflichen Lehrlingsgehälter entspricht. Die Auszubildenden sollen für den Berufsschulunterricht freigestellt werden. Das wird noch immer von vielen Betrieben unterlaufen. Hier soll mehr Rechtssicherheit geschaffen werden. Wer eine zweijährige Ausbildung macht, soll seine Qualifikation auf einen dreijährigen Abschluss erhöhen können. ■

SCHLESWIG-HOLSTEIN

SPD

TERMIN BITTE VORMERKEN:

ORTSVEREINS-KONFERENZ

21. SEPTEMBER 2019 – 10 UHR

GLEICHSTELLUNG BLEIBT EIN ZENTRALES ZIEL

Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

die Gleichstellung von Frauen und Männern ist seit Anbeginn unserer Geschichte ein zentrales Ziel. Die Lebenssituation der Frauen sähe heute auch anders aus, wenn nicht entschlossene Genossinnen und Genossen sich für die Rechte von Frauen eingesetzt hätten.

Fehlende soziale und politische Rechte für Frauen, kein Wahlrecht, Gewalt, schlechte Gesundheitsversorgung, ungewollte Schwangerschaften, Ausbeutung, kaum vorhandene Bildungschancen und niedrige Löhne – es ist keine hundert Jahre her, dass dies den Alltag der Frauen bestimmte.

Der Kampf gegen diese Missstände war nie leicht.

Doch Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist bis heute unser Ziel geblieben. Auch wenn wir nicht mehr dafür kämpfen müssen, dass Frauen arbeiten dürfen, ohne ihren Ehemann um Erlaubnis zu fragen, haben wir auch heute noch wichtige Forderungen, die wir durchsetzen wollen.

Die Debatte um den Paragraphen 219a – das Werbeverbot für Abtreibungen – hat doch gezeigt, dass wir uns in die Politik einmischen müssen. Oder das Thema des Steuersatzes von Hygieneartikeln für Frauen. Warum zahlt man den Steuersatz für Luxusartikel, statt den reduzierten Steuersatz für Lebensmittel des täglichen Bedarfs? In Australien wurde die Steuer mittlerweile



FOTO: LUKAS ZEIDLER

ganz abgeschafft. Wer wird sich dafür einsetzen, wenn nicht wir?

Wir haben viele starke Frauen in unserer Partei, die für viele Genossinnen und Genossen im Kampf um echte Gleichberechtigung als Vorbild dienen. In Schleswig-Holstein sind wir mit Heide Simonis als erster

weibliche Ministerpräsidentin vorangeschritten und wollen nun die Tradition von starken Genossinnen aus Schleswig-Holstein wieder in den Blick nehmen.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam auf dem letzten Landesparteitag beschlossen, unsere Genossinnen zukünftig stärker zu unterstützen. Teile des Beschlusses sind sowohl ein Frauenförderungsprogramm als auch die Bereitstellung von Geldern, die Genossinnen für Projekte vor Ort nutzen können.

Doch das soll erst der Anfang sein. Als Landesvorstand wollen wir gemeinsam mit euch dafür sorgen, dass sich mehr Frauen in der Sozialdemokratie engagieren und bereit sind, vor Ort

in den Kommunen oder auch im Land Verantwortung zu übernehmen.

Daher bitten wir euch: Schickt uns eure Wünsche und Vorstellungen. Wie muss Parteiarbeit aussehen, damit sie für Frauen attraktiver ist? Welche Veranstaltungen oder Workshops können hilfreich sein? Habt ihr vielleicht ein Problem, dass ihr nicht alleine lösen könnt? Wir wollen eure Ansprechpartnerinnen für dieses Thema sein – Wiebke Tischler, Aylin Cerrah und ich. Schreibt uns per Mail oder spricht uns an. Wir freuen uns auf euch und auf eine starke weibliche Zukunft in unserer SPD!

Herzliche Grüße
Sophia Schiebe, stellvertretende Landesvorsitzende

TERMINE

■ 12. August, 19.00 Uhr

Wahlkreis-Konferenz der SPD Ostholstein zur Kita-Reform der Landesregierung. Mit Serpil Midyatli. Sierksdorf, Haus des Kurgastes.

■ 17. August, 10.00 Uhr

Außerordentlicher Kreisparteitag „Digitalisierung der Arbeitswelt“, Kreisverband Pinneberg. Elmshorn, FTSV-Sporttreff.

■ 24. August, 10.00 Uhr

Digitalisierung die Herausforderung der Zukunft – Fluch oder Segen? Landes-Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft SPD-60-plus mit Prof. Dr. Heiner Duncel, MdL. Neumünster, Hotel Prisma.

■ 24. August, 10.00 Uhr

Ordentlicher Kreisparteitag der SPD Ostholstein. Ahrensböök, Ernst-und-Elly-Prüß-Bürgerhaus.

PERSONALIEN



FOTO: OAU

■ Der SPD-Landesvorstand hat am 22. Juni **Frederik Digulla** (Foto) zum Mitgliederbeauftragten des Landesverbands berufen. „Es gibt viel Bedarf für die Beteiligung von Mitgliedern“, beschreibt der 28-Jährige sein Programm. Erreichbar ist er über die Mailadresse mitgliederbeauftragter@spd-sh.de

■ Der Bundestagsabgeordnete **Dr. Ernst Dieter Rossmann** ist neuer Vorsitzender des schleswig-holsteinischen Volkshochschulverbandes. Der Vorsitzende des Bundestags-Bildungsausschusses wurde von der Mitgliederversammlung des VHS-Landesverbandes am 14. Juni gewählt. Rossmann ist außerdem Ehrenvorsitzender Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV). ■

STAFFELÜBERGABE IM GRÖSSTEN KREISVERBAND

Sabrina Jacob übernimmt den Vorsitz in Rendsburg-Eckernförde.

Der außerordentliche Kreisparteitag am 15. Juni in Eckernförde hat Sabrina Jacob zur neuen Vorsitzenden des SPD-Kreisverbands Rendsburg-Eckernförde gewählt. Die 38-jährige Krankenkassenbetriebswirtin folgt damit Sönke Rix (MdB), der seinen Rückzug bereits vor einem Jahr angekündigt hatte.

Der Parteitag verabschiedete Sönke Rix, der den Kreisverband 17 Jahre führte, mit stehenden Ovationen. Die



Sönke Rix übergibt auch symbolisch das Ruder an Sabrina Jacob.

FOTO: HELMUT UHLBRAND

SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli würdigte den scheidenden Vorsitzenden als Sozialdemokraten mit Haltung, der sein Amt als Kreisvorsitzender mit Innovationsfreude und Integrationskraft ausgefüllt habe.

Die neue Vorsitzende des größten SPD-Kreisverbands

in Schleswig-Holstein betonte unter großem Beifall der Delegierten, sie werde sich gemeinsam mit dem Vorstand und der Kreistagsfraktion mit aller Kraft dafür einsetzen, dass es wieder aufwärts geht mit der SPD: „Unsere Gesellschaft braucht eine starke SPD!“ ■

EHRUNG FÜR HERMANN BENKER



FOTO: OAU

Anlässlich seines 80. Geburtstages am 3. Mai wurde Hermann Benker (rechts) mit der Willy-Brandt-Medaille geehrt. Die Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Bettina Hagedorn (links) und der stellvertretende Parteivorsitzende Ralf Stegner übergaben die Auszeichnung. Der gelernte Schmied und spätere Fregattenkapitän war von 1973 bis 2005 Vorsitzender des Ortsvereins Neustadt und insgesamt 15 Jahre Landtagsabgeordneter. Seine fröhliche und menschliche Art machten ihn zu einem Sympathieträger der Partei. Und so zeigte er sich auch bei seinem Achtzigsten. ■

KLIMASCHUTZ-ZERTIFIKATE FÜR DEN LANDESPARTEITAG

SPD Landesverband Schleswig-Holstein hat für den Landesparteitag am 30. und 31. März die CO₂-Emissionen ermittelt und zur Kompensation Klimaschutz-Zertifikate gekauft. Für die Ausgleichs-Agentur Schleswig-Holstein war dies Anlass, ein Interview mit Landesgeschäftsführer Götz Borchert und seiner Stellvertreterin Nina Thielscher zu führen. Das Interview ist auf der Homepage der Ausgleichs-Agentur veröffentlicht: www.ausgleichsagentur.de/mediathek/newsarchiv

WIR GRATULIEREN IM MAI...

ZUM 98. GEBURTSTAG:

Hanna Seewe, Bad Schwartau

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Werner Dahmke, Lübeck

Karl-Hermann Tennert, Wentorf

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Günther Meyer, Lauenburg

Helga Mohr, Kiel

Erika Schmidt, Trappenkamp

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Kurt Leisemann, Klein Nordende

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Grita Lübeck, Lübeck

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Karl-Heinz Hinz, Bliestorf

Irmgard Menzer, Nortorf

Willy Möhl, Flensburg

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Guenther Eccarius, Rellingen

Ingo Paaske, Tornesch

Helga Rosenkranz, Mölln

Amos Saba, Oldenburg

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Hildegard Freyer, Kollow

Werner Kienitz, Nahe

Karl-Heinz Reimers, Neumünster

Hans Schulz, Altenholz

Juergen Wagner, Tornesch

...UND IM JUNI

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Hans-Joachim Flohr, Flintbek

Hans Vimmer, Kiel

Heinrich Wiemers, Quickborn

Katharina Wittkowski, Altenholz

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Werner Heins, Wedel

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Günter Kardoff, Bad Schwartau

Hans-Helmuth Stamer, Bargteheide

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Ursula Horn, Heiligenstedten

Gerda Kock, Lübeck

Margot Melzer, Wyk

Hella Rathmann, Kiel

Gerhard Schelski, Schacht-Audorf

Gerda Strack, Kiel

Irmgard Wallner, Eutin

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Friedel Patz, Kellinghusen

Detlef von Münchow-Pohl, Rieseby

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Hermann Brücker, Bargteheide

Irmgard Burmann, Elmshorn

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Liselotte Bernhardt, Eutin

Siegfried Hagenow, Herzhorn

Helga Kniephof, Wasbek

Günther Niemann, Bargfeld-Stegen

Helmut Schwabe, Wiener Neustadt

Waltraut Seifert, Flensburg

Karl-Gustav Stange, Lunden

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Edith Adomeit, Uetersen

Lieselotte Nissen, Wesselburen

Helmut Wiese, Silberstedt

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd-sh.de

Die Sozialdemokratie in Schleswig-Holstein trauert um

GERTRUD EHRENREICH

Vierzehn Jahre hat Gertrud Ehrenreich im Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft SPD-60-plus die Interessen der älteren Menschen vertreten. Von 2006 bis 2012 hat sie als Vorsitzende die Arbeitsgemeinschaft geleitet.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

Serpil Midyatli

SPD-Landesvorsitzende

Gerlinde Böttcher-Naudiet

Landesvorsitzende 60-plus

Die Sozialdemokratie in Schleswig-Holstein trauert um

JUTTA DANNENBERG

Jutta Danneberg war von 1960 bis 2001 als Mitarbeiterin in der Kreisgeschäftsstelle Plön tätig. Über vier Jahrzehnte war sie verständnisvolle Ansprechpartnerin für Vorstände und Mitglieder.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

Götz Borchert

Landesgeschäftsführer

Steffen Voß

Betriebsratsvorsitzender